

Party-Time oder“Laissez les bons temps rouler”

Das Motto “Laissez Les Bon Temps Rouler!” (sinngemäss: *Geniesst das Leben*) drückt das Motto des Cajun sehr gut aus. Es kommt in den Konzerten von Cajun-Legende Joe Douglas (75) aus Louisiana voll zum tragen: Er bietet in seiner Schweizer Tournee Konzerte mit hoher Energie und einem unvergesslichen Mix aus traditionellem Cajun, Cajun Country und Cajun Country Rock.

Das ist Musikgeschichte zum Anfassen: Joe Badon Douglas (75) ist eine der Legenden im Louisiana-Delta. Er ist ein begnadeter Harmonica-Spieler, Sänger, Songwriter und Bandleader. Joe Douglas verbrachte sein Leben als französisch stämmiger Cajun entlang dem Mississippi-Delta, dem Bayou Teche, Bayou Lafourche und anderen Strömen in Louisiana. Das ist die Gegend, wo der Rock'n'Roll als Volksmusik erfunden wurde. Dieser Stil hat auf den Rock'n'Roll, Blues, Swing und Country mehr Einfluss ausgeübt als alle andere Musikstile des 20. Jahrhunderts. In Breaux Bridge bei Lafayette im US-Bundesstaat Louisiana, wo Joe Douglas geboren ist, wird ein spezielles Französisch gesprochen und mit dem "Cajun" eine ganz eigene Art von Musik gespielt.



Schon 60 Jahre auf der Bühne

Im Alter von sechs Jahren begann Joe Douglas mit Singen und schrieb als Neunjähriger seine ersten Songs. 1955 mit 18 Jahren war er bereits Vollblutmusiker und Sänger. Er gehört zu den Musikern, welche in Louisiana die Anfänge des Rock'n'Roll miterlebt haben, noch bevor der Begriff überhaupt im Umlauf war – und bevor Memphis diese Musik zu ihrer gemacht hat. Erstmals für aufsehen sorgte er, als er an einer „Special Wanda Jackson Show“ in Snyder (Texas) auftreten konnte. Auf dem „Swamp Fox Label“ brachte er eine Cajun Rock Version von Cat Stevens “Wild World” heraus. Dieser Song schnellte bis zum Top der Charts in Texas und Louisiana und erhielt weitere vordere Plätze im Westen. Der Erfolg brachte Joe Douglas Auftritte in TV-Shows und sowie Live-Konzerte in Los Angeles und quer durch Texas und Louisiana ein. In den 1970-er Jahren arbeitete Joe Douglas in Nashville u.a. mit Kris Kristofferson, George Jones und Merle Haggard. 1973 trat er erstmals in der legendären Grand Ole Opry und anschliessend in der nationalen TV-Show der The Wilburn Brothers auf. Er war auf Tournee mit Merle Haggard, Ronnie Milsap, Eddie Rabbit, Conway Twitty, , Loretta Lynn und Charlie Rich. In Las Vegas stand er auch mit Glen Campbell und Mel Tillis auf der Bühne. Dann kehrte er wieder in seinem Heimat Louisiana zurück. Nach einem Auftritt im Astrodome in Houston bezeichnete ihn die Radio Station KIKK als “most promising artist”. 1985 erhielt Joe Douglas in Louisiana den Entertainment Award für “Male Vocalist of the Year.” 1991 ernannte ihn *The Times* zum “Male Vocalist of the Year” und seine Musiker “Band of the Year”. Joe Douglas steht für ein Universum von Musik und Erinnerungen aus den fünfziger Jahren. Lieder wie "Evangéline" beschreiben die Deportation der Cajuns aus Kanada. Auf der Schweizer Tournee können Gäste Joe Douglas jetzt live erleben und ein Stück US-Musikgeschichte anfassen und authentisch weiterleben lassen. **Tour-Info:**

IS Music

International
Artist Office

Country Music and More

IS Music Grand Parc 6 CH-6440 Brunnen

Künstler-Sekretariat - Künstler-Kontakt - staatlich konzessionierte Agentur

Fixnet +41 41 820 11 70 Mobile +41 79 333 42 25

Skype: [ireneschmidtmusic](https://www.skype.com/user/ireneschmidtmusic)

info@is-music.ch

www.is-music.ch

Nationale und internationale Top-Künstler - kein Künstler zu klein, kein Festival zu gross, kein Veranstalter zu unwichtig

